

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neuzeit Nachrichten

Hallesche Zeitung Landeszeitung für Preußen Sachsen und Anhalt

Amtesblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffleitung, Verlag u. Druckerei, Halle, Str. Brauhausstr. 16/17. G. Fernruf 2743. Tel.-Nr. 42. Anzeigleitung, Reichsdruckerei, Halle, Str. Brauhausstr. 16/17. G. Fernruf 2743. Tel.-Nr. 42. 2m. Halle höherer Gewalt (Sticht) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiedergabe.



Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,20 RM, mit 0,25 RM. Zuzahlung gebührt, durch die Post 2,30 RM ohne Zustellung. Einzelnummer 0,15 RM, pro mm. die Nachnahme 0,30 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Vollständigste Amt-Zeitung 228 1/2.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Sonntag, 8. Oktober 1932 Nummer 237

Höhere Unterstützungslöhe für den Winter.

Wandlungen.

Reichsernährungsminister mit Döhlke unzufrieden.

Auf dem Verbandstag des Provinzialverbandes... Die Reichsregierung ist sich dieser Verantwortung wohl bewußt und hat — wie bekannt — aber die im Rahmen des Reichsstaats angekauften 50 Millionen bis aus mehrere 50 Millionen Mark für Ziehlungs zwecke bereitgestellt. Vom Januar d. J. bis zum 20. September sind von der Deutschen Ziehlungsanstalt Ziehlungsschritte in Höhe von rund 65 Mill. Mark angekauft worden. Auf die gleiche Zeit des Vorjahres entfallen rund 6 1/2 Mill. Das Ergebnis bis zum 20. September ergibt im Vergleich der Zahlen mit vergangenem Jahr einen Rückgang von rund 60 Mill. Mark... Die Reichsregierung hat sich vor die Aufgabe gestellt, solche als Ziehlungsobjekte, die in Preußen in Angriff genommen waren, ohne daß ihre Finanzierung sichergestellt war, zu übernehmen. Für über 1000 Stellen mußte vom Reich der ganze Ziehlungsanstalt beschafft werden. Das allein bedeutete einen Bedarf an Mitteln von etwa 20 Mill. Mark. Bei der Weiterführung der landwirtschaftlichen Ziehlung werden eine gewisse Rolle die Güter spielen, die aus dem Ziehlungsanstalten entlassen werden müssen. Zur Zeit werden die Vorbereitungen getroffen, die hierzu zur Ziehlung geeigneten Güter anzuschaffen. Die Reichsregierung hat die Finanzierung der Reichsliste für Ziehlungsanstalten entschieden, als ein Mittel für die Wirtschaftsbereitungen der Ziehlung in Preußen bereitgestellt und den Ausbau einer Wirtschaftsbereitungen in Westfalen-Sachsen in Angriff genommen. Um die Möglichkeiten der Ziehlung ganz auszunutzen, sind mit dem preussischen Domänenminister Verhandlungen eingeleitet über eine Vereinbarung, nach der der Domänenminister Ziehlungsanstalten... sollen dafür der preussische Domänenminister geeignete Waldflächen übernehmen von denjenigen Privatbesitzern, die im Entschuldigungsverfahren durch Abverkauf von Wald landwirtschaftlich werden können. Eine Berücksichtigung der Wirtschaftslage der Landwirtschaft und der allgemeinen Konjunkturverhältnisse hat die Reichsregierung ferner in Aussicht genommen. Die Ziehlungsleistungen der Ziehlung die im Juli für die nächsten zwei Jahre von 5 auf 3 1/2 Prozent zu erniedern. Die Entlohnung der Ziehlung hat — das werde ich ganz offen aus — keinen allgemeinen in betrieblichen Ziehlungsanstalten... In der Wirtschaftsbereitungen im Zusammenhang mit den Landbesitzern gelangen wird, das Verfahren ist stark zu beschleunigen, das durch autoritative Eingriffe der Reichsregierung überflüssig werden. Die Reichsregierung beschließt, im Zusammenhang mit einer Konsolidierung der ländlichen Volkswirtschaften die Ziehlungsanstalten der Volkswirtschaften aus zu entlassende Betriebe des Volkswirtschafts durch die Volkswirtschaften zu übernehmen. Eine Erhöhung der Volkswirtschaftsmittel bei entsprechender Minderung des Umlaufs an Entschuldigungsbriefen ist bis auf 40 Prozent im Reichsdruckerei in Aussicht genommen. Es wird ermöglicht, daß nicht nur Meinen Gläubiger, wie Handwerker und

Eine deutschnationale Forderung.

Die Mitglieder der sozialpolitischen Ausschüsse der letzten deutschen Reichstagskammer übermitteln am Freitag dem Reichsminister Dr. Schäfer die Entlohnung des deutschen nationalen Parteiverbandes mit der Forderung auf Erhöhung der in der Juni-Verordnung festgesetzten Renten- und Unterstützungssätze. Sie brachten ferner den Wunsch auf Beteiligung der Arbeiterschaft durch die 88 1 bis 6 der Verordnung zur Durchführung und Erhaltung der Arbeitslosigkeit vor. Der Reichsminister teilte eine Erklärung der sozialpolitischen Ausschüsse mit, die die Erhöhung der Unterstützungssätze im kommenden Winter in Aussicht. In der Ansprache wurde von den deutschen Vertretern auch Eintrag in gegen die Entlassung von Eisenbahnarbeitern erhoben.

Die Telegraphen-Union dazu noch erfüllt, ist anzunehmen, daß außerhalb der eigentlichen Tagesordnung der Abstimmung auch die Frage einer Abänderung der Juni-Verordnung des Reichsministers beraten wird mit dem Ziele, die feinerzeit verfallenden Kürzungen der Sozialrenten rückgängig zu machen oder zu mildern.

Im Kabinett herrscht die Ansicht vor, daß die Aufhebung der Kürzungen der Sozial- und Invalidenrenten notwendig ist. Es müßten aber zunächst noch Verhandlungen mit dem Reichsfinanzministerium über die finanzielle Situation der Aufhebung geführt werden. Nach Abschluß dieser Verhandlungen wird das Kabinett Beschluß fassen und dann dem Reichspräsidenten eine Verordnung vorlegen, die gemäß der deutsch-nationalen Forderung die Kürzungen der Sozial- und Invalidenrenten wieder aufhebt.

Nationalsozialistischer Versammlungsterror hält an.

Sprengungsversuch in Düsseldorf. Schüsse gegen Deutschnationale Versammlung.

Die Deutschnationale Volkspartei wählte am Freitagabend in Düsseldorf eine Wahlversammlung zu veranstalten, in der Dr. Geyer sprechen sollte. Gleich zu Beginn der Versammlung wurde der Versammlungsleiter durch laute Zurufe unterbrochen, die ihn anwiesen, die nationalsozialistischen Zwischensprecher durch den Saalhinteraus zu lassen. Darauf entstand ein ungeheurer Tumult. Stühle flogen durch die Luft und es kam zu einer ausgedehnten Schlägerei. Als die Nationalsozialisten das Dorf-Bezirk-Gebäude antimmten, löschte die Kapelle das Deutschnationale. Inzwischen war ein hartes Schußangebot im Saale erschienen, das mit dem Gummischnupfen den Saal räumte. Vorher waren im Saal schon mehrere Schüsse gefallen. Durch die ein junger Mann in der ersten Reihe wurde. Auf der Straße legten sich die Kundgebungen der Nationalsozialisten fort.

der Wahlversammlung in der Berliner Hallesche, die insgesamt 50 Personen d. etc. folgten, haben die leitenden Stellen zu der Liebermanns gebracht, daß ganz durchgreifende Maßnahmen getroffen werden müssen, um den ruhigen Ablauf der Wahl zu gewährleisten.

Die Leiter der nationalsozialistischen Organisation in Berlin, die für die Entlohnung von Nationalsozialisten mit dem Auftrag der Ziehlungen oder Ziehlungen deutschnationaler Versammlungen verantwortlich sind, haben mit dem Mut, vor der Öffentlichkeit ihre Anordnungen zu vertreten. Das Berliner Ernannt der Nationalsozialisten veröffentlicht zunächst eine völlig falsche Darstellung über die Vorgänge der Versammlung in der Neuen Welt. Während die beauftragten Anhänger der Nationalsozialistischen Partei die Versammlungsteilnehmer ohne Grund angegriffen haben, behauptet das Blatt der Nationalsozialisten natürlich, daß die Mitglieder der Kampfgemeinschaft junger Deutschnationaler und des deutschnationalen Bismarckbundes die Angriffe eröffnet hätten.

Die zu der aufgeführten deutschnationalen Versammlung ergänzend mitgeteilt wird, wurden viele Versammlungsteilnehmer schwer verletzt und mußten dem Krankenhaus zugeführt werden. Daneben sind mehrere Reichsverletzte zu verzeichnen. Ein weiterer Versammlungsteilnehmer, der von der Galerie herab in den Saal gesunken war, wurde entworfen und im Laufe des Handgemachens über die Brüstung in den Saal geworfen.

Die Berichte aller Korrespondenzen und Zeitungen stellen das gegen einwandfrei fest, daß die Nationalsozialisten die Ziehlung der Versammlung provozieren haben.

Wegen 18 Berliner Nationalsozialisten ist bisher Anklage erhoben worden wegen der gewalttätigen Störungen deutschnationaler Versammlungen. Wie wir hören, wirkt die Gewalttat der Nationalsozialisten noch in einem anderen Sinne aus. Die Deutschnationale Volkspartei hat allein in Berlin innerhalb acht Tagen 5000 neue Mitgliedsanmeldungen aufgemeldet.

Reinigerbetriebe in der abgeordneten werden, sondern daß auch die anderen Gläubiger einen wesentlichen Teil ihrer Forderungen in bar erhalten.

Personalveränderungen in der preussischen Schutzpolizei.

Der Amtliche Preussische Preßedienst teilt folgende Personalveränderungen in der Schutzpolizei mit:

Beördert wurden: Zum Polizeikommandeur in Berlin: Dr. Polizeioberst-Poten mit dem 1. November. Zu Polizeiobersten: Die Oberleutnants Schindler in Berlin mit dem 1. September, Kraemer-Möllenberg in Wuppertal mit dem 1. Oktober, Eggert in Burg mit dem 1. November. Zu Polizeioberleutnanten: Die Polizeioberleutnanten in Hannover mit dem 1. September, Seifert in Oldenburg mit dem 1. September, Seifert in Oldenburg mit dem 1. Oktober 1932.

Ernannt wurden: Dr. Polizeiobersten Kraemer-Möllenberg zum Führer der Schutzpolizei in Wuppertal, Dr. Veon zum Leiter der höheren Polizeischule in Gießen, Viebe zum Führer der Schutzpolizei in Frankfurt a. Main, Mühlstein zum Führer der Schutzpolizei in Magdeburg, Schneider zum Führer der Schutzpolizei in Dortmund, Stolzenburg zum Führer der Schutzpolizei in Gießen, Sonntag (Idol) zum Führer der Schutzpolizei in Potsdam, der Polizeioberst Richter zum Führer der Schutzpolizei in Osnabrück. Versetzt wurden: Zur Polizeioberverwaltung Berlin zwecks Verwendung als Führer einer Polizeigruppe, die Polizeiobersten Adé und Baer.

Der Reichspräsident hat den Generalleutnant in Rastatt, Rudolf Grafen von Boller zum Vortrager des Legationsrats mit der Amtsbezeichnung als Gesandter (als Chef des Protokolls) ernannt.

Die Wahlen zum neuen Reichstag bedeuten mehr als die Parlamentswahlen, die wir in den Jahren nach 1918 so oft schon erlebt. Bedeuten sie auch etwas anderes als die vom 31. Juli? Talamas verteilte er sich, einen Teil nach dem anderen, die große Zeile unteres Volkes. Der Nationalsozialismus verdante die Millionen von denen schlummernden Wahlen sein außerordentliches Wachstum; es war nicht die sozialistische Zeit der Vorkriegszeit. Es waren die nationalen Momente, die Adolf Hitler auf seine Bahnen geschritten hatte. Die neuen Millionen Enttäuschten an. Die tiefen die Herzen höher schlugen, daß man die Stunde nicht mehr fern sein würde, daß die Dinge in Deutschland zum Besseren änderten.

Als zehn Tage vor der Wahl vom Juli der Reichspräsident sich entschied, mit dem Parteiparlament Preußen aufzuräumen, fand er die Zustimmung aber derer, die dann am 31. Juli sich zu der Wahl des Nationalsozialismus bekamen. Wir den Maßnahmen gegen das rotbraune Preußen sind ihre Stimmung, einen Teil nach dem anderen, die große Zeile unteres Volkes. Der Nationalsozialismus verdante die Millionen von denen schlummernden Wahlen sein außerordentliches Wachstum; es war nicht die sozialistische Zeit der Vorkriegszeit. Es waren die nationalen Momente, die Adolf Hitler auf seine Bahnen geschritten hatte. Die neuen Millionen Enttäuschten an. Die tiefen die Herzen höher schlugen, daß man die Stunde nicht mehr fern sein würde, daß die Dinge in Deutschland zum Besseren änderten.

Die Wahlen zum neuen Reichstag bedeuten mehr als die Parlamentswahlen, die wir in den Jahren nach 1918 so oft schon erlebt. Bedeuten sie auch etwas anderes als die vom 31. Juli? Talamas verteilte er sich, einen Teil nach dem anderen, die große Zeile unteres Volkes. Der Nationalsozialismus verdante die Millionen von denen schlummernden Wahlen sein außerordentliches Wachstum; es war nicht die sozialistische Zeit der Vorkriegszeit. Es waren die nationalen Momente, die Adolf Hitler auf seine Bahnen geschritten hatte. Die neuen Millionen Enttäuschten an. Die tiefen die Herzen höher schlugen, daß man die Stunde nicht mehr fern sein würde, daß die Dinge in Deutschland zum Besseren änderten.

Die Wahlen zum neuen Reichstag bedeuten mehr als die Parlamentswahlen, die wir in den Jahren nach 1918 so oft schon erlebt. Bedeuten sie auch etwas anderes als die vom 31. Juli? Talamas verteilte er sich, einen Teil nach dem anderen, die große Zeile unteres Volkes. Der Nationalsozialismus verdante die Millionen von denen schlummernden Wahlen sein außerordentliches Wachstum; es war nicht die sozialistische Zeit der Vorkriegszeit. Es waren die nationalen Momente, die Adolf Hitler auf seine Bahnen geschritten hatte. Die neuen Millionen Enttäuschten an. Die tiefen die Herzen höher schlugen, daß man die Stunde nicht mehr fern sein würde, daß die Dinge in Deutschland zum Besseren änderten.

Vertical text on the left margin, likely a scanning artifact or page number.



zich sie mit fort. Ueber alle Kleinigkeiten be-...

Da wurde sie hinfällig, als nach den Wahlen die Führer alle Macht für 99 Prozent des...

Die Millionen, die von der Entwicklung der...

Der kulturpolitische Regierungskurs und die evangelische Elternschaft.

Die Führerschaft des evangelischen Reichs-...

Der Kampf des Nationalsozialismus geht...

Was heute als reaktionär verstanden ist...

Der Nationalsozialismus war berufen, mahnend an der Aufgabe der Erneuerung...

Wohler der Personalpolitik müßte auf Ver-

In den schulpolitischen Bericht schloß sich...

Ueber diese, auf denen bestehenden Eltern...

Abnahme der Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitsmarktlage im Reich stellt sich...

rund 129000 abgenommen. Selbständige...

London im Nebel.

Greißt America ein? — Französische Lebensgefäh-

Das Maß der Fernrohrentzwei und Flan-

Die deutsche Antwort. Das Foreign office...

Die deutsche Antwort.

Das Foreign office erwartet, daß die...

„Jar und Zimmermann“

im Stadttheater Halle. Mit einer wirklich stilloollen, sein heraus-

berga (Chateaucens) noch etwas Theater-

Sehr schön kamen die Entschlafenen und...

Anekdoten um Zeitungen und Leser.

Der Redakteur einer Potsdamer Wochen-

Die Wandfrage.

Vor einiger Zeit fragte ein italienisches...

Ein Journalist stirbt.

Dieses ist eine der hübschesten Pariser...

Der freiwillige Arbeitsdienst hat in der...

London im Nebel.

Greißt America ein? — Französische Lebensgefäh-

Die deutsche Antwort auf die englische...

„Reiß-Geher“ muß ins Gefängnis.

Wir hatten bisher bekanntlich das bedrück-

Mun ist angeht der Tatsache, daß es...

Die deutsche Antwort.

Das Foreign office erwartet, daß die...

Die Passionspiele 1934 in Oberammergau

Der Gemeinderat Oberammergau ver-

Studentische Selbsthilfe.

Die in der „Sozial-Zeitung“ am 22. Sep-

Fett, Oel und Schmutz



verschwinden schnell, was IMI säubert—das blinkt hell!

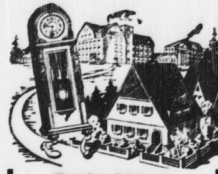
Beim Geschirraufwaschen genügt ein Teelöffel IMI für eine normale Aufwuschschüssel. So ergiebig ist es!

Dutzende Sachen sind's, die täglich auf die Reinigung mit IMI warten. Dutzende Sachen, die Sie immer frisch und sauber sehen wollen. Wie gut, daß es IMI gibt! IMI nimmt Ihnen alle Reinigungsorgen ab. IMI hat Kräfte, die jeden Schmutz im Nu bezwingen. IMI vertreibt alles Muffige und bringt im Handumdrehen hygienische Frische und Sonnenschein. Das geht so rasch, das ist so billig, daß Sie Ihre Freude daran haben. Wer IMI noch nicht erprobt hat, macht sich beim Scheuern und Säubern unnütze Mehrarbeit.



zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen, für Geschirr und alles Hausgerät

Hergestellt in den Persilwerken.



Preis-Abbau HAUS-STANDUHREN
Für verschiedene Modelle bis 46% reduzierte Preise (solange Vorrat reicht)
ferner Wand- u. Tisch-Uhren direkt als Spezialfabrik im Schwarzwald ohne Zwischenhandel, jetzt teilweise sogar unter Friedenspreisen von **RM. 53,-**
Angenehme direkte Teilzahlung. Mehr als 30000 Km. des Tassers von Dank u. Anerkennung: reifen über Qualität u. Preiswürdigkeit. Bedenken Sie schon heute, das eine schöne Stand- oder Wanduhr für Ihre Familie das schönste Weihnachts-Geschenk ist. / Verlangen Sie kostenlos sofort mein neuestes Katalog-25
Achten Sie aber genau auf die bekannte Firma
E. Lauffer Spezial-Fabrik mehrer Häuser haben
Schwaningen a. Schwarzwald
Altenstraße 38 und Zietenstraße 55

Seiler-Wäsdemangeln
bringen täglich Bareinnahmen
Beste Kaostalsanlage und Raumnutzung
Erichstraße
Zählungsweise
Seller's Maschinenfabrik, Liegitz 147.
Verleitung und Vorführung:
Otto Neßweber, Halle (Saale),
Wörmlitzer Straße 105. — Fernruf 33921

Max Huths Baumschulen
Friedrich-Ebert-Straße Nr. 4
Telephon 21219, empfehle ich
Herbstpflanzen
Obstbäume
in jeder Form und beste. So ein Rosen, Buche u. -Staume, Ziersrücher, Nadelb. Izer in nur 1. Qualität

nehmen Sie **Bürstenwaren** in Spezialgeschäften
wie diese Werbest.
Oskar Seifert
Schäfershof 4 Dui 222 26
Reparaturen

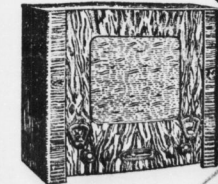
Holzbearbeitungswerk
Spez. Treppen-Bau
Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzearbeiten, auch Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark daher schnellste sauberste Bedienung

Große's Red Büro
Jacobstraße 50 I. Anruf 11 kosten os

Gutscheine

für **Kleine Anzeigen**
können nur dann in Anrechnung gebracht werden, wenn sie bei Abgabe der Anzeigen mit eingesandt oder abgegeben werden. Ein nachträglicher Abzug von der Anzeigenrechnung ist nicht möglich. Da eine Rechnungserfüllung nur in Ausnahmefällen erfolgen kann, bitten wir nach Abzug der beigefügten Gutscheine verbleibenden Betrag in Fremdwährungen beizufügen oder auf unser Postcheckkonto Leipzig 22815 zu überweisen.

SAALE-ZEITUNG



Verdündungsanzeigen

Café Bauer Willy der Wunderknabe
das größte Musikwunder der Gegenwart
12 Jahre alt!
Virtuose auf Accordeon, Flügel und Xylophon.

Die **Herbst-Modenschau**
im **Haus Broskowski**
Halle (Saale), Leipziger Turm
erster Firmen am Platze
Gesamtleitung: Baronin von Imhoff
Anschließend Gesellschaftstanz
RM. 1.— Tischbestellungen erbeten. RM. 1.50

OKtober 16 Sonntag
ELLI BEINHORN
Vortrag mit Lichtbildern über ihren **WELTFLUG**
Tnalia-Saal
Karten v. — 75 bis 1.50 RM. bei H. Hothan, Große Ulrichstraße.

Konzertdirektion: H. Hothan
DIE DON-KOSAKEN SINGEN!
Dieser weltberühmte Chor, der in den letzten Jahren in Europa, Amerika, Australien und Afrika mehr als 2000 Konzerte geben konnte, verdankt seine beispiellose Popularität ebenso seinem genialen Dirigenten **Scrgje Jaroff** wie der einzigartigen Schönheit seiner Stimmen. Jedoch Konzerte der Don-Kosaken gestalten sich zu einem aufsehenden Ereignis, dessen mächtigender Kraft sich niemand entziehen kann.
Einziges Konzert am 18. Oktober, abends 8 Uhr, im Stadtschützenhaus. — Karten bei Heinrich Hothan

Heizung - Lüftung Wasser - Gas
Jetzt ist es noch Zeit für **Zentral-Heizung** in Ordnung zu bringen
Neuanlagen und Reparaturen aller Systeme korrekt und billig
Berichte und Angebote kostenlos
Ing. Fr. Gruner, Halle S., Brüderrst. 7
Telephonisch zu erreichen durch 24980

PELZWAREN
Friedrich Weber
Halle (Saale), Henriettentrasse 31

Der Kalender **„Glaube und Heimat“** ist da!
Tausenden von Heften ist er das unentbehrliche Jahrbuch geworden. Er teilt die Kräfte des Glaubens und der Heimat miteinander verbindet. Der Inhalt für das Jahr 1933 ist besonders wertvoll durch reichen, geliebten Bildschmuck.
Preis 50 Pfennig
zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen sowie in den Geschäftsstellen der „Saale-Zeitung“ oder beim **Evangelisch-Sozialen Preßverband** Universitätsring 12

Glockenrein! --

in Ton und kinderleicht die Bedienung, die Vorzüge unseres Lautsprecher-Netz-Empfängers.
Dreistufige, trennscharfe Empfangsanlage für Wechselstrom mit eingebautem, volltönendem Lautsprecher und Sperrkreis zur Ausschaltung von Störstrahlern, beleuchtete, mit Stationennamen und Wellenlängen versehene Skala. Preis einschließlich sämtlicher Röhren, also anschlussfertig Rmk. 125.—
Ein Ideales Empfangsgerät, für jedermann erschwinglich! Verlangen Sie unverbindliche Vorfähig bei Ihrem Händler! Fordern Sie unseren Sonder-Prospekt No. 102
Type EB205V einschl. Röhren
nur 125,- RM

RADIO AGONS LOEWE
BERLIN - STEGLITZ

Stadt-Theater
 Heute, Sonnabend, 20 bis geg. 22 1/2 Uhr
Der Mann mit den grauen Haaren
 Lustspiel von Leo Lenz
 Sonntag 15 bis gegen 17 1/2 Uhr
Gasparone
 Operette von C. Millöcker
 19 1/2 bis 22 1/2
Zar und Zimmermann
 Kom. Oper v. A. Lortzing

Thalia-Theater
 Sonntag 20 bis gegen 22 1/2 Uhr
Der Mann mit den grauen Haaren
 Lustspiel von Leo Lenz

Erste Fremdenvorstellung
 im Stadttheater Halle
 Sonntag, den 16. Oktober 15 Uhr
„Der liegende Holländer“
 Oper von Richard Wagner
 Kartenverkauf an den bek. Pfrk.-Ausgah
 vom 10. bis 13. Oktober. — Tickete preis
 erneut herabgesetzt 0,45 RM bis 3,30 RM

Walhalla
 Sonntag drei Vorstellungen
 Nachmittags 2 Uhr Märchen
Der Froschkönig
 3 Akte mit dem beliebten schweizer
 Kinderballlet
 Preise -30 bis 1,25 für Jung und alt
 Kaffee mit Kuchen 30 Pf.
 Nachmittags 4 und abends 8 Uhr
Anneliese von Dessau
 Nachmittags kl. Preise -50—2,00 M.
 Kinder u. Erwerbslose 0,30—1,00 M.
 Sichern Sie sich zu allen 3 Vor-
 stellungen gute Plätze.
 Klasse Sonntag ab 11 Uhr ununter-
 brochen.

Deutsche Reichsschule
Logensaal Moritzburggrün
 Donnerstag, den 13. Oktober 1932
Wülner
 Wülner-Liederabend
 Begl. Coenraad v. Bos
 Karten bei Hothan

Stadtschützenhaus
 Montag, 17. Oktbr.
 Neues Programm
**COMEDIAN-
 HARMONISTS**
 Die erfolgreichste Rundfunk- u. Tonfilmtruppe
 Ververkauf: Hothan, Dell, Vertriebsbüro.

Marktkirche
 Sonntag, den 16. Oktober, 20 Uhr
Konzert
Walter Biedermann, Berlin
 Arten für Tenor a. s. Oratorien u. Kantaten
 von Johann Sebastian Bach
 Orgel: Studentent-Orgel
 Karten zu 0,50—1,50 bei Heinrich Hothan

Konditorei Zorn
 Neu aufgenommen:
SEE-Zwieback
 Nähr- u. Kräftigungszwieback, insbesondere
 für Kinder und Kranke, ärztlich empfohlen

Kurhaus Bad Wittekind
 Sonntag, d. 9. Okt. nachm. 4 Uhr
Großes Konzert
 Leitung Hermann Behr
 Abends 8 Uhr
Gesellschaftstanz

Die Berchtesgadener kommen
 und halten am Freitag, dem 14. Okt. 1932,
 im Restaurant „Zoologischer Garten“ zu
 Halle (Saale) einen
Berchtesgadener Abend
 mit Heimatliedern, Schachpartien und
 Filmen und anschließend allgemein ab.
 Es kommen auch Gutsdame über vielen
 Aufenthalt! Berchtesgadener Verlosung
Eintritt nur 0,70 RM.
 Es ladet höflich ein die
 Kurdirektion Berchtesgaden

Heute
**Großes
 Schlachtfest**
 Ruhe's Deutsche Bierstuben
 am Roßplatz

Anzeigen
 in der „Sächsischen Zeitung“
 erhalten besonders



Der triumphale Erfolg
 im Ufa-Palast am Zoo Berlin
 Die neue große Alpar-Operette
Die - oder keine!
 mit **Gitta Alpar** und **Max Hansen**
 Das kommende Ereignis!!!
 Premiere: Dienstag
C. T. am Riebeckplatz

Riebeckplatz
Lachstürme
 9 durchbrausen das Haus
 bei der entzückenden Tonfilmoperette
Schmsucht 202
 mit
Magda Schneider, Fritz Schulz
Roif von Gott, Paul Kemp
Susanne Richter
 Werktags 4^h 6^h 8^h, Sonntags ab 2^h Uhr

Gr. Ulrichstr.
Ein Film von den Irrwegen
 menschlicher Leidenschaft!
Unheimliche
Geschichten
 Hauptrolle: **Paul Wegener**
 Lebendig... bewundernde Bilder...
 Tempo und unheimliche Spannung...
 Richard Oswald's stärkste Tonfilm-
 Leistung
 Werktags 4^h 6^h 8^h, Sonntags ab 2^h Uhr

Schauburg
Immer noch
 der stärkste Publikumserfolg!
 Emeric Kilmann's berühmteste Operette
Gräfin Mariza
 mit **Dorothea Wieck, Hubert**
Marischke, Ernst Verbeke,
Sabine Szatali
 — Jugendliche haben Zutritt. —
 Erwachsene 50 60 80 1,- 1,20
 Kinder: 30 40 50 1,-
 Morgen Sonntag Beginn 2.10 Uhr.

Ufa-Theater
Alle Promenade
Morgen, Sonntag
 11.30 Uhr
Einmalige Frühvorstellung
 im Land der Dolomiten
 Die urgewaltige Sprache der Berges-
 wässer, die Wildheit der Gebirgs-
 wässer, die Kraft südlicher Sonne,
 der Felsenstein im Schnee und Eis-
 schliche Soldatenträger am Pordol-
 joch, die Kastelle, die Burgen und
 Öze der Dolomiten hat Ludwig Zahn
 in diesem Film der Bildwunder
 komponiert!
 Eintrittspreise:
 Logen Mk. 2,— Rang Mk. 1.50, I. Platz
 Mk. 1.20, II. Platz Mk. 1,—,
 III. Platz M. 0.80.

Caféhaus Binder
 Nachmittags u. abends **Konzert**
 Dienstag, Freitag, Sonnabend,
Sonntag Tanzabend
 Sonntag 4 Uhr **Tanztee**

CAPITOL
 Der große Erfolg
 Ufa-Tonfilm
Jan Kiepura
 in
Das Lied einer Nacht
 mit Fritz Schulz, Magda Schneider
 Jugendliche haben Zutritt
 Beginn: 4.00 6.15, 8.20. Sonntag ab 3 Uhr.

Untergarten
 Jeden Sonntag wie jed. Sonntag
im Kaffee-Neu eingeführt:
5-Uhr-Tanz-TEE!
 mit der Kapelle **Caschmi**
 in Spiegelraum ab 17 Uhr der
 schon längs erwartete
Gesellschafts-Ball
 Kapelle: **De Academy-Rhythmicans.**

Hohenzollernhof
 (Grand-Hotel), Magdeburg Str. 65
 Morgen, Sonntag, sowie
 jeden Sonntag von 4—7 Uhr
 im Puppensaal
5-Uhr-Tanz-TEE
 Ab 8 Uhr abends
Gesellschaftsbill
 Es spielt die erstklassige,
 mit großem Beifall! aufgenommenen
Künstler-Kapelle.

ACHTUNG! PASSENDORF
 Gasthaus zur Saaf Halle
 Sonntag, den 9. u. Montag, den 10. Okt.
Großes Kinrevue-Fest
 an beiden Tagen großer Ball
 und Geflügel-Preisgebern,
 11 Gänse- und Hasenbraten
 Es laden freundlichst ein
 Karl Manegold und Frau

HAUS DIETRICH
 Gr. Steinstr. 64/65 • Ruf 3684
Münnener Hofbräu-Märzen
 im Kasino I. Stock großes
OKTOBERFEST

Esst die guten
deutschen Trauben
 Bezugsquelle für Wiedervertäuler vermittelt
Weinbauverband der Provinz
Sachs. v. Silesien Freiburg a. d. U.
Christliches Erholungsheim Bergsegen,
 Bad Sande (Südharz),
 in schöner luttiger Lage an Harz und Berg,
 bietet im Herbst köstlichen Aufenthalt,
 Besonnen von 3 Start an.

Flughafen-Restaurant Halle-Leipzig bei Schkeuditz
 Sonntag, Modell-Flug-Wettbewerb des Deutschen Lufffahrtverbandes und
 9. Oktober Beteiligung aller Gaue Deutschlands
 Beginn 9 Uhr **Ca. 250 Wettbewerber** Preisverteilung 18 Uhr
Voranzeige! Dienstag, ab nachmittag und Mittwoch, den 12. Oktober, steht die
 „G 38“, das größte Landflugzeug der Welt, zur Besichtigung aus.

UNTERIRIUS-RAH LICHTSPIELE
 Der Millionenfilm der Nero
EIN GROSSER ERFOLG!
BRIGITTE HELLM in
Die Herrin von
ATLANTIS
 mit Gustav Giese / Heinz Klugeberg / Mathias Wiemann
Ein spannender Abenteuer Tonfilm
 im Vorprogramm:
„Die steinerne Wander von Hamburg“
 Beachten Sie die Anfangszeit, Sie erleben und
 genießen den Film doppelt!
 Werktags 4.00, 6.15, 8.20. Sonntags 3.00, 4.15, 6.30, 8.45.



Lilian Harvey / Willy Fritsch / Willi Forst
 in dem bisher schönsten Ufa-Ton-Film
Ein blonder Traum
Die gestrige Premiere
ein ganz großer Erfolg!

Ufa-Theater **Ufa** **Alle Promenade**
 Werktags: 4.00 6.20 8.15 Uhr
 Sonntags: 3.15 5.30 8.15 Uhr
Ehren- und Freikarten aufheben

Im Logensaal, Albrechtstr. 6
 Mittwoch, 12. Oktober, 20 Uhr
**Lambert-Coué-
 Vortrag**
 von **Fritz Lambert**, Radebeul
 Meisterschüler von Coué
Hypnose oder Coué?
 Karten zu 1.- M. bei Heinrich Hothan
 und an der Abendkasse.

Zur Bestimmtheit — nach dem Essen
Salzentröpfchen nicht vergessen!
 BREHNER WACHF. — HALLE (S.-A.) — OBERE LEIPZIGER STRASSE 45

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 9. Oktober 1932
letzter billiger Tag
 Eintritt: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
 4 Uhr **Nachmittags-Konzert**
 des großen Zoo-Orchesters, Leitung Benno Plätz
 Abends großer **Gesellschaftstanz**
 Eintritt frei!

Spezialer
 gefundt zum Auf-
 polieren von zwei
 Gabelgelenken. Ange-
 gebene um D. 1898
 an die Exp. d. Stg.
Weitere Theater-
anzeigen auf der
3. Hauptblattseite.

Auswärtige Theater
Reue Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 9. Oktober
 20—22 1/2 Uhr:
 Der Herr aus
 Dingelde.
 Was Theater in
 Schöne
 Sonntag, 9. Oktober
 19 1/2—23 Uhr:
 Die Säuberer.
 Schauspieler in
 Seisau
 Sonntag, 9. Oktober
 20—22 1/2 Uhr:
 Dittus der Mann,
 Caporetto-Theater in
 Leipzig
 Sonntag, 9. Oktober
 19—22 1/2 Uhr:
 Die Säuberer.
 Stadttheater in
 Magdeburg,
 Sonntag, 9. Oktober
 8 Uhr
 Wenn die fr. Seiden
 bräuen...
 National-Theater in
 Weimar.
 Sonntag, 9. Oktober
 19—22 1/2 Uhr:
 Der Algenbaron.

Gaalschiff
 Heute:
Tanz-Abend
 Kapelle Wagner
 Eintritt frei
 Sonntag 1/2 4 Uhr
Konzert
 Kapelle
 Teichmann
Tanz-TEE
 7.15 Uhr
Ball

Restaurant
Zum Bürgerhaus
 Schwetschkestr. 24
 Fernruf 111
 am normanisch
 empfiehlt seine Lokal-
 itäten. Versteuern frei.

Möllers
Rosengarten
 Inh.: Paul Ziegler
 Jeden Sonntag
Freikonzert
 Ab 7 Uhr der
 vornehme
Tanz
 Saal noch einige
 Tage frei!

Der
Stridgerkühl
 in betriebsfähig. Haus-
 halt wie im betriebs-
 fähigen Zustand u.
 freitags bis wie
 der an. Offert. unt.
 R 498 an die Exped.
 d. Stg.

Berthold's-
Werbung
 In der heutigen
 Zeit findet man
 immer eine solche
 nicht so fesselnd.
 Wichtig ist es da-
 her für ein die
 maßgebenden Ber-
 eitschaften in
 Ganges Industrie
 u. Konsumverhält-
 nis zu wenden
 an diejenigen die
 Arbeit bes. können.
 Da die „Sache-
 Stellung“ auch sehr
 viel in Arbeit
 abarbeiten gelien
 wird empfängt es
 für eine neue
 Werbung in der
 „Sache Stellung“
 unter der Arbeit
 „Berthold's“ er-
 scheinen zu lassen.
 Die Rollen sind
 nur gering, weil
 diese Anzeigen in
 einem sehr wich-
 tigen Wertpreis
 bestanden werden.

Heinrich Brechen
 nur 70 Pf. in Berch-
 tlesstr. 2 18774 an
 die Exp. d. Stg.
9.9.1932 und **9.10.1932**
 Offert. unt. R 1308
 an die Exp. d. Stg.

Neues vom Tage

Krank verurteilt Hoff-Krankheit.

Bestimmungen eines Berliner Professors.
Mit der Unterbindung der auf dem Feischen Daff in Dipprenken wieder in hartem Maße aufgetretenen mildersten Hoff-Krankheit, an der im September 35 Fischer und Daffanwohner erkrankten, wurde vom Gesundheitsministerium kürzlich Professor Venz beauftragt. Er glaubt jetzt den Ursachen der Krankheit auf den Grund gekommen zu sein. Professor Venz bezeichnet als Ursache die sogenannte Hoff-Blüte. Es sind eine Art von Algen, die auf der Schifferläge aufsteigen und die dann später unter-sinken. Nur die giftigen Algen-Dämpfe steigen hoch und führen zu einer Vergiftung der Fischer, wenn diese über die von den giftigen Algen behafteten Teile des Daffs fahen. Die Zuchtperiode der Hoff-Krankheit sollen dadurch vernichtet werden, daß man die giftigen Algen-Dämpfe nicht mehr unmittelbar in das Daff fließen läßt.

Deutschlands größter Schupo.



Der Oberlandjäger Dieb aus der Sand-jägerzelle in Trier ist mit 205 Meter Deutschlands größter Polizeibeamter. Sein ungewöhnliches Höhenmaß wird im Vergleich mit seinem normalgroßen Berufscollegen deutlich erkennbar.

Eine Autoschieberbande festgenommen.

Nach einer Meldung der Berliner Blätter ist es der Kriminalpolizei in Berlin gelungen, eine Bande von acht Wagenschiebern auszubekken, die seit dem Jahre 1930 nach Schätzung der Polizei etwa 200 ge-fesselte Wagen in einer eigens dazu ein-gerichteten Werkstatt „umgearbeitet“ und darauf vertrieben hat. Die Bande hat systematisch in deutschen Provinzstädten Kraftwagen ge-fesselt. Die Haupttäter, der 45 Jahre alte Kaufmann Hindfleisch, und der 32 Jahre alte Kellner Krensch sind festgenommen worden. Ein dritter Beteiligter namens Böhmke ist geflüchtet. Hindfleisch w. u. a. an großen Scheidungen zum Schaden eines Berliner Bezirksamtes beteiligt, die vor Jahren auf-gedeckt wurden. Später wurde er als Mit-stich eines Ringes von Wagenschiebern festgenommen die in Westfälische Industriebetriebe um Millionen schädigen wollten. Er hatte sich verschiedentlich verurteilt, der Strafver-büßung entsogen, indem er sich unter falschem Namen in Steglitz einmischte. Dort

Ein originelles Wettrennen in Köln.



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung land in Köln das sogenannte Nöberrennen statt. Die Nöbelle — so heißen im Volksmund die Kölner Melner — die zum Teil in ihrer jahrhundertalten Tracht traten, mußten die Rennstrecke in möglichst kurzer Zeit mit einem stark gefüllter Biergläser und einem Bündel (Eisbein) auf dem Tablett durch-laufen. Auch Gruppen von Melnern im Tracht mit gefüllten Biergläsern auf einem Tablett beteiligten sich an diesem Lauf.

Vom Bankdirektor, dem Spanferkel und 50 v. J. Zinsen.

Süßwasserige Banken-Jogele.

Man wird es nicht glauben, daß es noch Pänder gibt, in denen Bankdirektoren heiter und ohne Sorgen leben können. Und doch ist es so, denn in Südbavarien a. B. herrschen überaus idyllische Zustände. So die Anzah-lung der Guthaben wölft aus der Höhe ge-fommen ist, kann einer Bank überhaupt nichts mehr passieren. Sie beschäftigt sich nur mehr damit, die eigenen Außenstände einzutreiben bzw. die Zinsen dafür vor-zuschreiben und einzufordern. In Ansehung zu gehen oder so — das kommt grundsätzlich nicht in Frage.

Von dieser Auffassung war auch ein Bankdirektor in Walsdorf durchdrungen. Er ließ fröhlich an seinem Schreibtisch und dis-tincte folgenden Brief an einen Kunden: Am 20. d. M. ist Dein Wechsel abgetan und wir müssen Dich bei Gericht verklagen. Ich rate Dir aber, die Anwesenheit zurück zu ordnen. Ich komme in den nächsten Tagen zu Dir und Du wirst mit ein Span-ferkel (ein am Spieß getriebenes Jung-schwein) zubereiten, so wie vor einem Jahr unter der Linde. Das war damals Inupria und ganz ausgezeichnet. Wir schreiben dann einfach die Zinsen dazu und der Wechsel wird verlängert.

In behagliche Träume verfallen, hielt der Gewalttätige einen Augenblick inne. Dann lehte er sich höher, legte die Ähren in freudige Fellen und dickerie mit amüsierten Grinsen weiter: Wenn Sie meiner Einladung aber nicht Folge leisten, dann müssen wir uns an das Gericht wenden. Das Gericht ist härter als wir. In diesem Falle würden sich für Sie nicht nur die Zinsen häufen, sondern wir müßten auch auf der Rückzahlung des gefallenen Betrages bestehen, was Ihnen einigermassen unangenehm sein dürfte.

Damit war der Fall für ihn erledigt. Der Bauer würde nach seiner Meinung über die Verlängerung des Wechsels froh

sein. Dieser aber ließ, durch den drohenden Nachschub des Briefes verunsichert, zur nächsten Besichtigung und veröffentlichte das Schreiben. Und da Bankdirektoren im allgemeinen wenig volkstümlich sind, mußte der Herr in Walsdorf eine besondere Ansehung von Wob-berlein über sich ergehen lassen. „Ja, warst“, trieb er und ließ die Klage gegen den Bauer einreichen. Doch als der Tag kam, an dem er das Urteil erwirfte, trat zur Stunde genau das Bauernschuldschuldscheit in Kraft, das die Verjährung von kleinen Wampeln bis auf weiteres verbod.

Dadurch war unser Mann gerettet, allein es gibt noch andere Schuldner, die nach wie vor böse in der Linde sitzen und — wie es scheint — seitdem davon leben werden. Bankgemert, zu einer Zeit, in der die Banken, ohne die geringsten Folgerungen an-zudehen, sich abtrotzen nicht den Kopf über Aus-schüttungen zerbrechen, fordern sie für ihre Darlehen jeckenmäßig 50 bis 50 v. J. an Zinsen. Besonders die kleine Bauernschaft ist dadurch in eine furchtbare Schuldenlast ge-raten.

In der „Kollifika“ erzählt ein Vater von sechs Kindern sein Schicksal. Er hatte in vor vier Jahren als eine Scharladepidemie wütete, nach deutschem Gelde 300 Mark an-gelast. Bis heute hatte er davon 250 Mark abgezahlt, indem er sich und seiner Familie so ziemlich jede Krone verpagte. Junge-leben ist er heute nur noch — 500 Mark schuldig. Er wart gar nicht, sich auszurechen, für welche Summe er in zehn oder zwanzig Jahren der Bank verpflichtet sein wird. Es gibt kein Gesetz, das ihn schützen könnte und die „Empfehlungen“ der Regie-rung, nicht allzu hohe Zinsen zu fordern, wurden von den Banken bisher ungenügend beobachtet wie die Empfehlungen des Bollerbundes von Japan im mandchurischen Kontext.

Rennummern gestohlener Wagen herauszu-schleusen. Ferner wurden in der Garage Vorrichtungen zur Fälschung von Stempeln, Marken und sogar die kleinen Schild-chen, die die Verkaufsstellen im Innern der Wagen anbringen beilagelassen. Abmontierte Teile verrietten, daß in der Garage schon anderer Wagen völlig verändert worden war. Der die Unterbindung leitende

Kommissar konnte bereits in Hamburg 12 und in Leipzig etwa ebensolche Wagen be-lagelassen, die aus der Garage von Hind-fleisch stammten. Hindfleisch hat bereits ge-litten, Mitglied einer weitverbreiteten Autodiebesbande zu sein und seit dem Jahre 1930 sich mit hiesigen Diebstahlungen zu be-lageln. — Bekanntlich wurden die ersten Er-mittlungen, die zur Festnahme dieser Bande führten, von Halle aus geführt.

Der Gründer der Partei „Höchstgehälter der Beamten 5000 Mark“ vor Gericht.

Vor dem Schöffengericht in Emden mußte sich der Gründer der Partei „Höchstgehälter der Beamten 5000 Mark“ wegen schwerer Urkundenfälschung und verfälschten Betrages verantworten. Seine Äuße für die letzte Reichstagswahl hatte in seinem Beiratsrat, dem öffentlichen Hof-Schlichter, 500 Unter-schriften erhalten. Diese Äuße sollte er aber auch in den anderen Wahlkreisen unter-bringen. Zu diesem Zweck ließ er sich vom Gemeindevorsteher mehrere Beiratsmitglieder darüber ausstellen, daß 20 namentlich ge-nannte Leute dort wahlberechtigt seien.

Diese Beiratsmitglieder falschte er dann. Er leiste für die einzelnen Wahlkreise je-weils eine fälscher den entsprechenden Namen. In Düsseldorf-Eich wurde die Fälschung bei der Wahlprüfung aufgedeckt. Die Anklage warf dem Angeklagten, dem Schlichter Dit-mann, vor, sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen versucht zu haben, daß er in dem Reichstag gemäß dessen Art. 100 in dem Genuß der Daten des Pressefortschritts und anderer Annehmlichkeiten zu kommen. Er wurde zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Reichsverband der Deutschen Hotelbesitzer.

Der Reichsverband der deutschen Hotelbesitzer, der zur Erörterung seines Hilfs-programms für die Hotelwirtschaft zu einer außerordentlichen Tagung in Berlin zusam-mentrat, nahm eine Entschiedenheit an, in der die Bedeutung des Wirtschaftspro-gramms der Reichsregierung als prägnante-lage Maßnahme zur Wiederentlastung der privatwirtschaftlichen Initiative und zur Lösung des Gewerkschaftsproblems anerkannt wird. Weiter komme aber die Verordnung zur Entlastung der Wirtschaft dem Hotel- und Gaststätten-gewerbe nur in sehr beschränktem Umfang zugute, da die Steuerbefreiung für Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern den Hotelbetreibern keinen Vorteil bringen könnte, als die Umwandlungsgrundlage, für die der Beschäftigungsbedürfnis der Monate Juni, Juli und August 1932, also die Hoch-saison und damit der Höchststand der Arbeit-nehmerzahl gelte, eine Heberhöhung der Arbeitnehmerzahl sehr fragwürdig mache.

Um so dringender müsse das Hotelgewerbe eine sofortige Hilfe durch Vermittlung der seit Jahren vorgebrachten Urträge auf Ent-lastung von Gehalts-, Grund- und Ge-fährlichkeitsvermögen.

Es müsse von Reichs wegen sichergestellt werden, daß Staatssteuer und Grund-steuern in allen Ländern nur im Verhältnis der tatsächlichen Belastung der Betriebsen erhoben werden dürfen und nicht, wie das noch in vielen Ländern gelte, nach dem Wert des Grundbesitzes, das in der heutigen Zeit vielfach nicht vollkommen anzu-messen werden könne.

Die Beteiligung der Gemeindevorsteher müsse um so dringender gefordert werden, als sie durch die Steuerbefreiung-Vor-gangsbearbeitung nicht erfüllt wurde. Sowohl der Reichsanwalt als auch der Reichsfinanz-minister, die Vorarbeiten des Hotelbesitzer-bundes empfangen haben, haben ihre Unter-stützung im Rahmen des Möglichen zuge-sichert.

Die Neuperter Bürgermeistereiwahl.

Walter kandidiert nicht mehr.
Auf Grund einer Entscheidung des höchsten Verwaltungsorgans des Staates Neuperter wird be-kanntlich im November die Neuperter des Bürgermeisters von Neuperter stattfinden. Wie die „B.Z.“ dazu erzählt, hat der ehemalige Bürgermeister Jimmu Walter mitgeteilt, daß er aus Gesundheitsgründen auf seine Kandidatur verzichten müsse.

Vom Vertrauen der Raucher

getragen,

rechtfertigt Juno alle Erwartungen ihrer Freunde,
weil sie in Bezug auf Mischung, Verarbeitung
und Bekömmlichkeit stets erstklassiges bietet.

Diese hervorragenden Eigenschaften unserer

JUNO

müssen Zugaben in Form von Wertmarken,
Gutscheinen und Stickereien natürlich ausschließen.

Juno erfüllt höchste Ansprüche

durch erlesene Tabake und volles Format.

1895-1932

Die Klage gegen Burbach.

Vor der Kammer für Handelsfachen beim Landgericht Magdeburg begann am Freitag die Verhandlung über die Klage, die die Epifition gegen die letzten Generalversammlungsgeschäfte der Burbach-Malware...

der Hauptverwaltung durch die Aktiengemeinschaft und zugleich die Zusammenlegung des Kapitals gerechtfertigt werden sollte. Es sei der Stellung der Generalversammlung auch...

ausgesetzt werde, sondern um Aktien von Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitgliedern der Verwaltung. Rechtsanwalt Olati betrifft die Wichtigkeit der Zurückführung der Klage...

Rechtsanwalt Olati betrifft die Wichtigkeit der Zurückführung der Klage. Der Beschluss der Generalversammlung sei entscheidend, dass die Klage nach geltendem Recht und nach den Entscheidungen des Reichsgerichts völlig frei sei...

Wenn schon der Einkauf von Betten, Inletts, Bettfedern eine Vertrauenssache ist, dann doch nur solche Artikel aus dem ersten Bettenhaus kaufen

Table with 2 columns: Item description (e.g., Federn, graue gewaschene, Kissen) and Price (e.g., 0.45, 1.80). Includes various bedding items and their costs.

Also kaufen Sie im führenden Bettenhaus Bruno Paris. Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt)

Wegelin & Hübner. Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft. 2. Hauptversammlung der Aktiven. Hierdurch fordern wir die Aktiaren zum zweiten Male auf...

Halleische Produktentbörse. Milchig selbsteinste Preise vom 8. Oktober. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. with prices for 'heute' and 'vorher'.

Halleische Börse vom 8. Oktober. neue, vorig. 22,5 C, 22,5 C. Halleische Bankvereine, Gewerbe- und Handelsbank, etc.

Antilige Betanmädungen. In dem Kontratsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Schäfer, geb. am 29. August 1892...

Kübler Hanna. Das sind die Vorzüge: Edle, weiche Wolle, tadelloser Sitz, eingestrichelte Schriftversteigerung, extra verstärkte Bundkante, große Haltbarkeit, eulansiert gegen Motten.

Ehen durch Stedner. Solide Ehenbahnungen für alle Stände durch Mittelständler Bund Halle a. S., Wandlungsweg Straße 7 L.

Kübler Hanna Kleidung führen: Julius Bacher, A. Huth & Co. A.-G., Rudolf Karstadt A.-G., H. Schnee Nachf., W.F. Wollmer G.m.b.H.

Zwangsversteigerungen. Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert. Montag, den 10. Oktober: a) 3 Stück Stoffen: 1) 14 Stück, 2) 14 Stück...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, including words like 'Den', 'Wegelin', 'Hübner', etc.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Alle Anzeigen sind bis zum Donnerstag, den 15. Juli 1932, abends 10 Uhr, in der Expedition der Saale-Zeitung zu nehmen. Die Anzeigen werden von Montag bis Samstag abends 10 Uhr, in der Expedition der Saale-Zeitung, abgenommen. Die Anzeigen werden von Montag bis Samstag abends 10 Uhr, in der Expedition der Saale-Zeitung, abgenommen. Die Anzeigen werden von Montag bis Samstag abends 10 Uhr, in der Expedition der Saale-Zeitung, abgenommen.

Kaufsuche

Suchen Sie nach...
 Gebirgs-...
 Kleider...
 Lebensmittel...

Grundstück

mit 8 Morgen Acker, Scheune, Stallungen, 3 Wohnungen, in Reinholdshöhe...
 Preis 2000 zu verkaufen.

Wohnung

Am 15. Oktober 1932, um 12 Uhr vormittags, sollen in...
 2 Wohnungen, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Kellerraum, 1 Garage, 1 Hof...

R. Landwirthshaus

über 100 Morgen...
 Preis 10000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Darleh

abtraglich für alle Zwecke...
 Zinssatz 5% p.a.

Teilzahlung

Washkommoden mit Marmor Schränke...
 wöchentliche Rate 3,-

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Spare beim Möbel-Einkauf!

Kaufe bei Hallensia!

10 Spar- und Ausnahme-Tage!
 Immer größer wird unser Umsatz, größer noch unser zufriedener Kundenkreis und hierdurch natürlich noch größer unsere konkurrenzlose Leistungsfähigkeit.

Man kaufe noch nie Qualitätsmöbel so billig, wie jetzt bei uns! Beschichtig die ohne Kaufverpflichtung unsere neuwertigen Möbelangebots. Sie werden überrascht sein, wie wenig Geld Sie brauchen, um sich bei uns gut und geschmackvoll einzurichten.

Bei Hallensia kaufen, heißt: Sparen!
 Lieferung überalhin - Langjähr. schriftl. Garantie - Lagerung kostenlos

Möbelhaus Hallensia

Halle (Saale), Merseburger Straße 1, am Riebeckplatz.

Geschäftsübernahme

Emil Steinhof Nachf.
 Inhaber: Wilhelm Kahl

Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte
 Halle (Saale), Mansfelder Straße 66
 (alte Robert-Franz-Ring, Ruf. 2814)

Neu aufgenommen
 Öfen, Herde und Ersatzteile

Darleh

abtraglich für alle Zwecke...
 Zinssatz 5% p.a.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

Wohnung

in Gärten, 200 qm...
 Preis 1000 zu verkaufen.

„Kampf dem Parteien-Schwindel.“

In einer aufsehenerregenden Rede... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder... Die Parteimitglieder...

Die Parteimitglieder... Die Parteimitglieder... Die Parteimitglieder...

Kundgebung der Gutsbeamten.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Ein Aufregeppel deutscher Bürokrat.

Auf dem Hofboden des hiesigen... Ein Aufregeppel... Die Bürokraten...

mach der Vorleser in Stunde 2.00... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Politische Auseinandersetzungen.

Am Freitag gegen 15 Uhr... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Zelleingang am Werklager-Seminar.

Mit mir schrieben: Das hiesige... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Siehe macht blind.

Nach haben die Kunden auf der... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Ein Aufregeppel deutscher Bürokrat.

Auf dem Hofboden des hiesigen... Ein Aufregeppel... Die Bürokraten...

neue Ausstatt über die Voraussetzungen... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Das Erziehungswesen der Gegenwart und des Zukunft.

Unter diesem Thema veranlaßt die... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Die Stahlfabrik-Zelleisten Halle.

Die Stahlfabrik-Zelleisten Halle... Kundgebung... Die Stahlfabrik...

Die Verlesenen kommen!

Am Freitag, dem 11. Oktober... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Der Kasse des... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Verlesenen kommen!

Am Freitag, dem 11. Oktober... Die Parteiführer... Die Parteimitglieder...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle.

Die Gutsbeamten des Bezirks Halle... Kundgebung... Die Gutsbeamten...

Table with 2 columns: City, Price. Includes entries for J.M., RLIN, ENTRY, LACKER, ÜNN, IZEN, SBRG.

Advertisement for 'Der TELEFUNKEN 343 macht es selber'. Includes text about the radio apparatus and a logo for 'TELEFUNKEN'.

Advertisement for 'Die Deutsche Weltmarke'. Includes text about the brand and a logo for 'TELEFUNKEN'.

Aus der Heimat

Schiedspruch in der Urlaubsfrage bei Mansfeld.

Erleben. Der Schlichter für Mitteldeutschland, Dr. Haubrich, fällt am Donnerstag in Leipzig ein Urteil...

2. Dieses Abkommen kann mit einmütiger Zustimmung des Aufsichtsrates am 10. September 1932...

Alter Schmiedlerleid. 25 000 Zigaretten erbeutet.

Leipzig. Am 3. Oktober, gegen Mittag, erschien in einem Laboratorium ein Mann...

Erdölbohrungen.

Schadelen. Die Bohrungen der Preussag nach Erdöl werden jetzt weitergeführt...

Lodrigende Aufringung.

Kreuzfeld. Bei dem Eisenbahnarbeiter Torper drangen in den Obigarten Diebe ein...

Eindrücke in das Amtsgericht.

Schneebeck. In das hiesige Amtsgericht, in dem in letzter Zeit dreimal eingekerkert wurde...

Nothstandsarbeiten an der Elbe.

Delfen. Seit einigen Tagen werden im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung Nothstandsarbeiten...

Jurzeit arbeitet ein Bann der Reichsaufbauverwaltung, um den nötigen Kies- und Sandboden für die Befüllung...

Der Roland trauert.

Belsen. Dem bitteren Empfinden in der Bürgerstadt der tausendjährigen Roland...

Nachspiel zu einer blutigen Schlägerei.

Die Schwerverletzten waren die Angezeigten. Klantenburg (Harz). Am Sonntag, dem 10. Juni...

Sämtliche bei dem Bau beschäftigten Arbeiter, mit Ausnahme einzelner Zementarbeiter...

Die Nothstandsarbeiter streiten.

Mühlhausen. Mehr als 100 Nothstandsarbeiter, die mit der Aushebung von Gruben zur Kanalarbeitung...

Keine Neueinstellungen.

Schneebeck. Der Streit in den Zementfabriken ist beendet worden. Die Arbeiter werden die Arbeit wieder aufnehmen...

Widerstand gegen die Lohnkürzung.

Zeitz. Die Belegschaft der Kindermaschinenfabrik Zeitz und Frosch hat mit großer Mehrheit beschlossen...

Straßenraub.

Bilzingsleben. Auf dem Wege von Amelbrunn nach Bilzingsleben, in der Tornbergschloße...

Mittwochsnacht.

Ein Motorradfahrer, der zufällig um die genannte Zeit des Wäges kam und mit Martin die Verfolgung des Räubers aufnahm...

Alle Geldspiel-Automaten verboten.

Erfurt. Die Polizei hat sich nunmehr doch entschlossen, grundsätzlich sämtliche Spielapparate...

Die Erlaubnisse der letzten Monate haben gezeigt, daß bei Geldspielautomaten nach dem Zerstören derselben eine ausnahmslos...

Scheunendiebe.

Koben (Zeitz). Am Mittwochabend brach in der Scheune des Landwirts Hübner ein Feuer aus. Am Sonntag wurde gebrochen worden...

Diebstahl.

Diebstahl. Donnerstagabend brach im benachbarten Gaard bei Gutsothener Bauer Feuer aus. Die Scheune und das Stallgebäude...

Falschmünzerversteck.

Saltersleben. Dieser Tage wurden in Beringersleben zwei falsche Münzen gefunden, die als Versteck falscher Fahrgeldstücke...

Auch Herz. Herven. Waren-u. Galtenleidende trinken ihn ohne Besi werden.

Einmaltraktat Paul Kleinau Halle (Saale) Grä.estr. 20 - Telefon 78534

Am einen Tag

Nachdruckrecht durch S. Verbeich, München

(H. Fortsetzung) (Nachdruck verboten). Jetzt trampelt das Pferd über den Altesse. Jetzt hält's vor dem Mörtelofen...

lein und viel mal er erlebt haben. Sicher Hinangenehmes genug. Und seinen Zerst hat er auch...

Euther-Geburtslagers-Feter.

Gebärenden. Im Hinblick auf den bevorstehenden 450. Geburtstag Dr. Martin Euthers...

Zur ergenren Wahl.

Merkwürdig. In der letzten Sitzung der Gemeindeberufskammer...

Oberpostpräsident Eitner geht nach Hamburg.

Hamburg. Präsident Eitner, der erst vor kurzem die Leitung der Wandeburger Oberpostdirektion übernommen hatte...

Um Willy Kriffschs Karikatur.

Dresden. In dem am 14. d. M. in Nr. 3, von dem wir schon berichtet haben, wird noch folgendes mitgeteilt...

Biocitin verordnet der erfahrene Arzt

Zur Kräftigung und Auffrischung geschwächter und abgemagerter Nerven mit vorzüglichen Erfolg...

Reinheit und Qualität seines hohen Biocitin-Gehaltes und eine im Verhältnis dazu unerreichte Wirkstoffdichte...

was zu rüchren und zu fördern hat. „Eierchen — warum denn?“

„Weil ich weiß, daß ich sterben muß, Herr Doktor!“

„Sie gehen schmeidend nebeneinander. Wie dicht an der Freitischbügel heran. Wieder steigt die Sonne niedrigst heran. Wie geheim.“

„Sie leben sich auf einen Stein und bestreuen den Garten und die Herrlichkeit und das erwachende Leben.“

Der Arzt erwidert, was getrunken um die gleiche Zeit her gewesen ist.

Der Doktor fährt es ruhig an. Dann lacht er: „Müssen Sie“ lautet er — was ist ihm an der Natur als nicht Ziel?“

„Was denn, Herr Doktor? Wenn, wenn ich's nicht so fassend an, aber ich bin immer ein fähiger Mensch.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Der Arzt nickt und lächelt. Er ist als Mensch immer ein fähiger Mensch, und später auch, wenn ich mich durch das Schicksal ein bißchen bitter, ist mir so ein leichter, froher Satz doch nie an abändern gekommen.“

Aus dem Vorkühler-Pland

Es war ein unglücklicher Zufall.

Hienberg. Im Verleihen einer Gerichts-kommission fand am Freitag in Hienberg die Entföhrung der Verheiratheten des Malben-beigers Büsch statt.

Bermeheter Wildabichuß.

Recht. Auf eine Einladung des Land-bundes-Anhalt an das Staatsministerium...

Günstige Sparlasten-Einzahlungen.

Dessau. Zum ersten Male seit Hienberg überließen die in anhaltischen Sparlasten im Laufe der letzten Jahre...

Kindesmord?

Dessau. In der Sandgrube hinter dem Kirchhof 3 wurde von Beamten der Kriminal-polizei die Leiche eines Kindes...

Reber-Bergfrieden.

Reber-Bergfrieden. (H. S. s. i. n. f. l. a.) In diesem Jahre hat man schon früh mit dem Abbruch begonnen...

Wernburg.

Wernburg. (Wieder Volksstimme.) Wie das Ministerium des Magistrats beabsichtigt, wird die Volksschule am kommenden Montag, dem 10. October, wieder er-öffnet.

der gebracht hat. Willy Kriffsch betont, daß durch den Verfall von allerlei Zier-gegenständen einverleibten...

gekauft werden. Das beweisen auch die Anmerkungen der Künstler...



BIOCITIN

des gesamten Nerven Systems bringt. In Pulverform von 3,20 Mark an...

unter dem Biocitin-Präparat unbenutzten den ersten Gang. Im Verein mit dem Biocitin bewirken die im Biocitin enthaltenen...

Kräftigung und Auffrischung

des gesamten Nerven Systems bringt. In Pulverform von 3,20 Mark an...

verliebenden Bäckerndu Abichuß. Grad und sicher acht der Ewald ins Haus, nach seiner Stunde hinein.

Der Trauer kommt aus dem Fieberdall, wir sind einen heilsamen Blick nach der Seite mit Hinrichtung an den Jann.

„Hio?“

„Es geht!“ laut der Doktor.

„Nichts Gefährliches?“

„Sie dürfen hoffen.“

Der Mann nickt und ist im Nacken, wie er den Garter mit der weidenden Antwort stehen läßt.

„Und der Jann?“ ruft er dem Doktor nach.

„Er hat noch geschlafen. Ich geh' noch mal zu ihm.“

Weiter unten im Dorfe bei der Gemeinde-kanzlei liegen der Bürgermeister und der Zergarten im Gespräch.

„Sie hätten den Doktor hinein. Es ist nicht das ercismal, daß er Ihnen in einer süßlichen Gelbfärbung geraten hat.“

Das Veröb von dem Dorfsluppen treibt der Herum ist gestern abend. „Es ist ein Autorität, ist einmal in Senecaqua geistet durch sein Weisheit. Und der Herr hat den Schick auch gebüßt. Aber hineinziehen in eine so heisse Sache ohne Beweis?“

„Nun, was hat die Natur machen, der Dorfslump — als Jense vor Gericht? Die Dinget davon lassen!“

Fortsetzung folgt.

Koch der Unterführung.

Manch dem Herr Mann über Duff, Frau Waldorff?

„Das ist es in gerade, Herr Doktor?“ er fragt nicht, er freut sich darüber!“

Tennisturniere

Funkturniere der 1b und 2. Klasse.

Neger Spielbetrieb auf dem Sande.
Das Funkturnier am Sonntag erstreckt eine Einzelschicht durch den Sandbadelstempel in Halle. Somit bleiben nur überhaupt das Tischtennis die halbtägigen Verbandsarbeiten.

Gruppe A:
Ziele gegen Ranna. Ranna konnte in letzter Zeit nicht gerade überzeugen; auf der anderen Seite ist die Halle als Wetzung angeblich in guter Verfassung. Ranna besitz es auf der Hut sein, um nicht leicht überempfindlich zu werden.
Wäldchen - Köfien. Knapp Wäldchen am die Form des Vorwärtlers an, wird Wäldchen kaum die Punkte des Wäldchen entgegen.

Gruppe B:
Erst im letzten Jahre habe zu Halle, und das habe am unteren Ende stehen, dürfte es zu einer harmonischen Auswärtlerleistung kommen. Wäldchen dürfte ein kleines Nuss im eigenen Gelände.
Klein empfängt Köfien. Auch hier stehen sich zwei Schicksale gegenüber. Köfien hat auf seinen Kopf angesetzt werden, denn sie gewonnen in Weidenburg, während Klein in Weidenburg zwei Punkte hängen. Die Zeit der Gleichwertigkeit beider ist der Ausgang offen.
2. Klasse: Hof, S. Kretschmer und Eintracht werden für einen spannenden Punktkampf stehen, wobei nur am Platzfelder stehen. Hof hat ein kleines Nuss im eigenen Gelände.

Gruppe C:
Erst im letzten Jahre habe zu Halle, und das habe am unteren Ende stehen, dürfte es zu einer harmonischen Auswärtlerleistung kommen. Wäldchen dürfte ein kleines Nuss im eigenen Gelände.
Klein empfängt Köfien. Auch hier stehen sich zwei Schicksale gegenüber. Köfien hat auf seinen Kopf angesetzt werden, denn sie gewonnen in Weidenburg, während Klein in Weidenburg zwei Punkte hängen. Die Zeit der Gleichwertigkeit beider ist der Ausgang offen.
2. Klasse: Hof, S. Kretschmer und Eintracht werden für einen spannenden Punktkampf stehen, wobei nur am Platzfelder stehen. Hof hat ein kleines Nuss im eigenen Gelände.

Gruppe D:
Erst im letzten Jahre habe zu Halle, und das habe am unteren Ende stehen, dürfte es zu einer harmonischen Auswärtlerleistung kommen. Wäldchen dürfte ein kleines Nuss im eigenen Gelände.
Klein empfängt Köfien. Auch hier stehen sich zwei Schicksale gegenüber. Köfien hat auf seinen Kopf angesetzt werden, denn sie gewonnen in Weidenburg, während Klein in Weidenburg zwei Punkte hängen. Die Zeit der Gleichwertigkeit beider ist der Ausgang offen.
2. Klasse: Hof, S. Kretschmer und Eintracht werden für einen spannenden Punktkampf stehen, wobei nur am Platzfelder stehen. Hof hat ein kleines Nuss im eigenen Gelände.

Gruppe E:
Erst im letzten Jahre habe zu Halle, und das habe am unteren Ende stehen, dürfte es zu einer harmonischen Auswärtlerleistung kommen. Wäldchen dürfte ein kleines Nuss im eigenen Gelände.
Klein empfängt Köfien. Auch hier stehen sich zwei Schicksale gegenüber. Köfien hat auf seinen Kopf angesetzt werden, denn sie gewonnen in Weidenburg, während Klein in Weidenburg zwei Punkte hängen. Die Zeit der Gleichwertigkeit beider ist der Ausgang offen.
2. Klasse: Hof, S. Kretschmer und Eintracht werden für einen spannenden Punktkampf stehen, wobei nur am Platzfelder stehen. Hof hat ein kleines Nuss im eigenen Gelände.

Herbstwaldlauf - Saisonabschluss.

Die Herbstwaldläufe des ereignisreichen Jahres 1932 sind morgen mit dem Herbstwaldlauf ihren Abschluss finden. Die immer zu verzeichnen waren Leistungen ist das Weidenergebnis recht ausgefallen. In der 1. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 2. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 3. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Beginn der Verbandspokalspiele.

Mitteldeutschland mit Schul- und Schöng gegen den Süden. - 4 Gesamtmanipulationen in der 1. Pokalrunde.
Der morgige Sonntag steht im Zeichen der Pokalspiele. In der 1. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Mitteldeutschland mit Schul- und Schöng gegen den Süden. - 4 Gesamtmanipulationen in der 1. Pokalrunde. Die 2. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Mitteldeutschland mit Schul- und Schöng gegen den Süden. - 4 Gesamtmanipulationen in der 1. Pokalrunde. Die 3. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Mitteldeutschland mit Schul- und Schöng gegen den Süden. - 4 Gesamtmanipulationen in der 1. Pokalrunde. Die 4. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Mitteldeutschland mit Schul- und Schöng gegen den Süden. - 4 Gesamtmanipulationen in der 1. Pokalrunde. Die 5. Klasse, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Waderborger liegen 10:6.

Der große Saal des 'Tischtennis-Hauses' war gefüllt über bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Waderborger können mit dem ersten Erfolgspunkt zufrieden sein. Nach längerer Pause teilte sich die Mannschaft der Waderborger in zwei Gruppen auf.

Die 2. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 3. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 4. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 5. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 6. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 7. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 8. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 9. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 10. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 11. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 12. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 13. Gruppe, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Turner-Bandball.

Nachdem am letzten Abend Sonntag in der Weidener Halle zwei Mannschaften gespielt waren, stehen sich morgen wieder zwei Mannschaften im Punktkampf gegenüber. Die ersten beiden Mannschaften stehen sich in der Weidener Halle.

Die 2. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 3. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 4. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 5. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 6. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 7. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 8. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 9. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 10. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 11. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Die 12. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt. Die 13. Mannschaft, die Erwartungen weitestgehend übertrafen, wird die Teilnehmerzahl auf 1000 bis 1200 geschätzt.

Morgen 2 Uhr auf die Radrennbahn!
Sawall, Möller, 100 Dauerfahrer, über 125 km/h.
"Großer Abschlusspreis der Matadoren"

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193210083-fragment/page=0021
DFG

Morgen: Handball-Viererkampft.

Weiskens - Magdeburg - Dessau - Halle.

Am dritten Male kommt der Handball-Viererkampft...

Minister verlegt ist und sich nun auch Giesecke eine...

Der Verlag der 'Landes-Zeitung' listete einen...

Table with 3 columns: Stadt, Sp. gew., unent. u. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Wenn auch Halle kaum mehr in den Besitz dieses...

Die Besetzung der beiden ersten Plätze zeigt...

Als auch hier wieder eine Verleserinnern...

Die Besetzung der beiden ersten Plätze zeigt...

Als auch hier wieder eine Verleserinnern...

Die Besetzung der beiden ersten Plätze zeigt...

Als auch hier wieder eine Verleserinnern...

Die Besetzung der beiden ersten Plätze zeigt...

Halle im Buch.

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

Das genaugige Erlebnis des Weltkrieges hat uns...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

was darüber haben sein, das sich auch hier...

Amazonen-Jagd auf der Biedererembahn

Der halbbeste Frau-Berein veranlaßt heute...

Humor des Auslands.

Das ist ein Bild, das die Welt in der...

Vereinsnachrichten.

Die 96. N. S. im Montag treffen wir...

Der Zweifler.

Das Kleid dieser Kellnerinnen mindestens...

Kumpelkätzchen: Berliner Mitleid.

Das Revirement - Die Debatte um den...

Journal - Das Großkreuzmännchen...

Noch nie habe ich kühneres Wort...

Ein Mann, besaßen zu wollen, daß nun...

Journal - Das Großkreuzmännchen...

Ich sage: Gott sei Dank, daß wir es...

Journal - Das Großkreuzmännchen...

Ich sage: Gott sei Dank, daß wir es...

Im den Gottlosen-Schulen ist allen Schre...

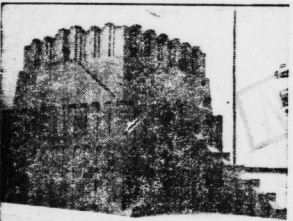
Das Revirement - Die Debatte um den...

Kartoffelfeuer.

Wie riecht denn das... Er hilft nicht, das Feuer zu löschen. Im Saalflur wird der Herr Häfzer, die Straße ist voll von ihm...

Der wiedergefundene Turm zu Babel.

Die Namen Ninus und Babel, die Erzählungen von Belshazzars Gastmahl und von dem Wagnis aus dem Gärten...



Die Sage von der großen Zeit - der Sintflut, die wir aus der Bibel kennen - entziffert Babel, ein Denkmal aus Stein...

Die Städte dieser uralten Völkerwelt wird in Babylon gesucht. Babel war für die Siedler und ihre Nachbarn eine unerschöpfliche Stadt...

20 Minuten Verspätung. Von Benedikt Jörn.

Der kleine, dicke Herr, dessen runder Schadel so fahl und blank war wie eine Schale...

„Aber ich versäume den Aufschluß“, brüllte der Dicke. „Man hat niemals etwas,“ gab der amerikanische Philologe zu bedenken.

Die anderen Passagiere grinsten. Aber dem Dicke schien eine sonderbare Welt darin zu sitzen. Er brummte etwas vor sich hin, das niemand verstehen konnte.

„Ich mache die Bahn verantwortlich“, brüllte der Dicke ausgereizt. „Ich habe ein wichtiges Geschäft zu erledigen. Wenn ich den Aufschluß verweigere, geht mir in die Knochen.“

Als der Dicke endlich einleifig versetzte, der Dicke hat sein Leben, um mit Mantel, Stiefel und Handtasche behaftet, noch im Fahrweg auszuweichen.

„Ich länger zu warten. Nächster Zug achtzehn Minuten.“ Der Dicke sah ihn entsetzt an. Schrie wieder, ob er sich beeilen müsse, daß er die Bahn für den entzogenen Geldschein verantwortlich machen werde.

„Er hatte anzunehmen dreißig Sekunden geachtet, die sein Schicksal teilten. Die dieselbe Strecke fahren wollten. Angereizt schrie sein Rechtsanwalt übertrauen wollte.“

„Der Dicke verfiel offenbar nicht über die glückliche Wabe. Er sah pergrämt vor seinem Bier - zum Essen spürte er keinen Appetit - und grübelte nach. Die Zeit endlich nicht länger aus und ließ hinans, auf den Bahnhofsplatz.“

„Da war es mit einem Male sehr lebhaft geworden. Der Polizeidirektor und allerhand uniformierte Leute liefen umher, die Gläser des Fahnenlegers schritten, eine Lokomotive schaltete herab, letzte sich vor einem Zug auf der linken Seite ein großes rotes Kreuz lenkte.“

„Der Dicke befragte einen der Beamten, der ihn etwas unvorsichtig abwies. Endlich gelang es ihm mit Hilfe eines Zwingelbes und einer guten Zigarre, den Mund eines der Uniformierten zu öffnen.“

„Er drückte dann noch mehr, auf dem Herrn und vor dem Empfangsbüro. Bis ihm jemand knapp und höflich hat, sich in den Wartesaal zu verfügen - der Bahnhof müsse abgehört werden.“

„Der Dicke schauderte - er hatte durchsah nicht nur anzuhaben wenn man die Opfer hatte, sondern in der Tücher schließt, auf der Bahre herauszutragen.“

„Im Wartesaal wurde man noch nichts. Der Amerikaner, dieser, der dem Dicken vorher gegenübergelehrt hatte, konnte es sich nicht verkneifen, ihm ein wenig spöttisch zu begrüßen.“

„Die Menschlichkeit dieser Deutschen wird man nie überschätzen“, sagte er, während er seiner Frau, und widmete sich dann erneut dem Genuss des Bieres, den ihm die Profilgitter in der Heimat verwehrt.“

Nicht minder gefährliche Bewohner der heißen Zonen sind die Heuschrecken. Wir haben oft genug von Heuschreckenschwärmen gehört, die die Vegetation auslöschen und die Menschen zum Hungertode bringen...

Beethoven ohne Bäckergasse.

Von Annettes füllt sich ungeschätzbar als Mittelplatz der Welt. Es hat die arbeitslose Bevölkerung, und es hat Soliman, das Paradies, das freilich schon recht vielen zur Hölle geworden ist.

Ein Immigrant und muskelfeibender Vertreter der Arbeiter von Annettes kam aus darauf, daß es einmal in Vienna-Bermann einen gewissen Beethoven geben hat, der eine recht passable „Musik“ machen konnte.

„Der Dicke schauderte - er hatte durchsah nicht nur anzuhaben wenn man die Opfer hatte, sondern in der Tücher schließt, auf der Bahre herauszutragen.“

Und bei der Mütterlichkeit ist - es ist immerhin, das sagen zu müssen - Ludwig van Beethoven immens wichtig durchgeflossen. Nicht wegen seiner „Musik“, natürlich, denn die Kunst in Los Angeles muß kaum jemand näher. Auch nicht etwa seines Lebenswandels wegen, oder seiner politischen Einstellung wegen.

„Bildgebung, der Dicken, wenn du nicht so sagst, wer ich mich vor dem Dicken Lüg!“

Insektenwelt

Ein spanischer Wäpder, der um 1000 in Panama lebte, schrieb in einem Brief an den Papst: „Zuerst die Insekten in diesem Lande befehen wir Gott, und wenn ich einem von ihnen befehen würde, Gottes Lob zu singen...“

ma, wo sie jährlich einen Schaden verursachen, der in die Millionen geht. Im ganzen gibt es in jenem Lande etwa 614 verschiedene Ameisenarten. Dort ist das Erstler eines Baumens ein gefährliches Ungeheuer, denn man kann nie sicher sein, daß seine Zweige nicht von Ameisen zernagt sind.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or publication information.